

Hierauff kanstu nun dein Herz vnd Gewissen zu frieden stellen / gegen alle Anfechtung vnd Widerrede: da sonst die Argument der Menschlichen Vernunfft / wie schön sie auch für der Vernunfft glenzen / den stich endlich nicht halten. Denn wie der alte Herr Mathesius schreibt: Wenn sichs Herz nicht an des allmechtigen vnd warhafftigen Gottes Wort helt / vnd lehnet; so hilfft kein Buch oder opinton: Vnd wenn es mit lauter Ciceronischen vnd Virgilischen Worten / vnd mit Demostenischer beredsamkeit / vnd mit Aristotelischer Ordnung / nach Euclidis Lillen / vnd Ptolomei Maßstab / aus der höchsten Vernunfft / mit eitel Märterer Blut / vnd mit Römischen Characteren / vnd aller Gelehrten Handschrift vnd Zeugnis vnterschieden / bekräftigt vnd versiegelt were / etc.

Auff diesen Grund kanstu dich auch verlassen vnd fussen / für dem Richterstuhl deines Heylands Jesu Christi; vnd am jüngsten Tage sprechen: O mein Herr vnd Heyland Jesu Christe / deinen Worten habe ich in einfalt gegleubet; deiner Warheit habe ich in Demuth getrawet: an deiner Zusage habe ich nicht gezweiffelt. Nun hastu ja in deinem heiligen Abendmal also geredet: Nehmet esset / das ist mein Leib: Trincket / das ist mein Blut. Wenn du es anders gemeynet hettest / köndtestu ja so leicht gesaget haben: Das bedeutet meinen Leib / etc. Derowegen habe ich je keine Ursach gehabt von deinen klaren Worten abzuweichen / etc. Alsdenn wirstu / Meine Seele / wol bestehen: krafft des Ausspruchs Christi / Iohan. 12. Wer meine Wort höret / vnd gleubet mir / den werde ich nicht richten: Wer mich verachtet / vnd nimmet meine Wort nicht auff / der hat bereit der ihn richtet: Daß Wort / welches ich geredet habe / wird ihn richten am jüngsten Tage.

Wenn aber / Meine Seele / deine Vernunfft allhie fragen wolte: Wie denn der Leib Christi deines Heylands / in einer stunde zugleich an so viel vnterschiedlichen orten seyn könne; da sein H. Abendmal gehalten wird: So mustu (wie in allen andern Articlen des Glaubens) deine Vernunfft gefangen nehmen / vnter den Gehorsam Christi. 2. Cor. 10. vnd bedencken / was der Engel Gabriel sagt / Luc. 1. v. 37. Bey Gott ist kein ding vnmöglich. Item / was S. Paulus schreibt / 1. Corinth. 1. v. 25. Die Thorheit Gottes / ist weiser denn

Vuuu ij aller

Mathesius
conc. 4. de
Cena Dom.

Iohan. 12.

2. Cor. 10.

Luc. 1.

1. Cor. 1.